

Gemeinde
Ralbitz-Rosenthal



Gmejska nowina
Ralbitz - Róžant
Ralbicy - Różant



37. Jahrgang/3. Ausgabe
Amtsblatt

September 2025

04.09.2025

www.ralbitz-rosenthal.de
gemeinde@ralbitz-rosenthal.de



Nachdem der neue Kindergarten in Ralbitz im Frühling feierlich eröffnet wurde, wurde nun auch die dazugehörige Straße fertiggestellt. Sie trägt den Namen „Zum Kindergarten.“



Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Ralbitz-Rosenthal

Zur Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Ralbitz-Rosenthal am 28.08.2025 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 29-08/2025

Abwägung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit gemäß § 1 Abs. 7 und § 1 a Abs. 2 Satz 3 BauGB zum Entwurf des Bebauungsplanes „Zerna – Am Sägewerk“ vom 02.06.2025

Beschluss Nr. 30-08/2025

Beschluss zur Änderung des Flächennutzungsplanes des Verwaltungsverbandes „Am Klosterwasser“

Beschluss Nr. 31-08/2025

Beschluss zum Kauf eines Grabensohlenreinigungsgerätes

Beschluss Nr. 32-08/2025

Annahme oder Vermittlung von Geld- und Sachspenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen im Wert unter 1.000,00 €

In die Niederschrift bzw. in die Beschlüsse der öffentlichen Beratung im vollen Wortlaut kann während der Dienststunden des Büros der Gemeinde eingesehen werden.

Hubertus Rietscher, Bürgermeister

Die nächste Sitzung des Gemeinderates Ralbitz-Rosenthal findet am Dienstag, den 23.09.2025 um 18.30 Uhr im Kulturhaus in Naußlitz statt. Die Tagesordnung wird über das Gemeinsame elektronische Amtsblatt des Verwaltungsverbandes bekannt gegeben.

Die nächste Versammlung des Technischen Ausschusses findet nach Bedarf am Dienstag, den 23.09.2025 um 18.00 Uhr im Kulturhaus in Schmerlitz statt. Die Tagesordnung wird über das Gemeinsame elektronische Amtsblatt des Verwaltungsverbandes bekannt gegeben.

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

in Rosenthal:

Dienstag und Donnerstag: 14.00–18.00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters:

Donnerstag: 15.00–18.00 Uhr nach Absprache

Notrufnummern

Strom	SachsenNetz GmbH 0351/50178881
Wasser	Ewag Kamenz 03578/377377
Gas	EVSE Wittichenau 035725/7410
Abwasser	WAZV Lausitz 03578/377377
Polizei	110
Notarzt / Feuerwehr	112
Verwaltungsverband »Am Klosterwasser«	035796/9460

IMPRESSUM – Gemeindezeitung der Gemeinde Ralbitz-Rosenthal
verantwortlich: Bürgermeister Hubertus Rietscher
Gemeindeamt
Am Marienbrunnen 8
01920 Ralbitz-Rosenthal / OT Rosenthal
Tel.: 035796/96832
Fax: 035796/96833
Mail: gemeinde@ralbitz-rosenthal.de
Internet: www.ralbitz-rosenthal.de
Vereine übernehmen die Verantwortung für den Inhalt ihrer Seiten.

Redaktionsschluss für die Ausgabe
Oktober 2025: **15.09.2025**
Bitte alle Beiträge für die Gemeindezeitung per
Mail an
gmejnska.nowina@gmx.de
senden.
Online-Ausgabe der Gemeindezeitung unter:
www.ralbitz-rosenthal.de

Allen Jubilaren unserer Gemeinde gratulieren wir recht herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen Gesundheit und Gottes Segen!



1. September	Alfons Handrick	Schmerlitz	85. Geburtstag
6. September	Antonie Heiduschka	Rosenthal	70. Geburtstag
9. September	Veronika Weidlich	Schmerlitz	70. Geburtstag
10. September	Peter Mroß	Laske	80. Geburtstag
19. September	Eduard Luhmann	Schmerlitz	80. Geburtstag
22. September	Matthias Schramm	Zerna	70. Geburtstag
27. September	Peter Schuster	Schönau	70. Geburtstag

Auch allen hier nicht genannten Jubilaren wünschen wir alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

Auf ein WORT

Bürgergespräch mit Landrat Udo Witschas

18. September 2025

in Ralbitz-Rosenthal

budyšin **bautzen**
DER LANDKREIS

Bürgergespräch für die Region Klosterwasser

Landrat Udo Witschas lädt herzlich zu einem Gesprächsabend zu Themen ein, die Sie bewegen.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Wer?

Das Angebot richtet sich exklusiv an die Einwohner von Crostwitz, Nebelschütz, Panschwitz-Kuckau, Räckelwitz und Ralbitz-Rosenthal.

Wann?

Donnerstag, 18. September 2025 von 17:30 bis 19:00 Uhr

Weitere Veranstaltungen sind in Planung: www.lkbz.de/buergergespraech

Wo?

Gemeindeverwaltung Ralbitz-Rosenthal
im Versammlungsraum der Gemeinde
Am Marienbrunnen 8
01920 Ralbitz-Rosenthal



Wo drückt der Schuh? Was bewegt die Menschen? Wie kann der Landkreis helfen?

Am Donnerstag, dem 18. September 2025, stellt sich der Landrat von 17.30 bis 19.00 Uhr im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung, Am Marienbrunnen 8, in Rosenthal gemeinsam mit der Führungsspitze des Landratsamtes sowie den Bürgermeistern der Region den Fragen der Besucher. Eine extra Anmeldung ist nicht notwendig.

Seit November 2022 finden unter dem Titel „Auf ein Wort“ die Bürgergespräche von Landrat Udo Witschas statt. Bisher nutzten fast 500 Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, um direkt mit dem Landrat ins Gespräch zu kommen. „Die Themen sind sehr vielfältig, daher freue mich nun auf die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger in der Region Am Klosterwasser“, sagt Landrat Udo Witschas. Bisher habe man die meisten Probleme klären können – oder zumindest versucht, eine Lösung zu finden.



Dank an Thomas Lange

Ende August hat sich unser Gemeindemitarbeiter Thomas Lange in den wohlverdienten Ruhestand begeben. Herr Lange war seit Oktober 1999 Hausmeister an der sorbischen Grund- und Oberschule in Ralbitz und hat auf vielfältige Weise dazu beigetragen, beide Schulen in Ordnung zu halten, Dinge instand zu setzen und viele andere Aufgaben zu erledigen. Auf diesem Wege bedanke ich mich im Namen der Gemeinde, aller Mitarbeiter und des Gemeinderates recht herzlich für seine Tätigkeit und die stets gute Zusammenarbeit. Wir wünschen ihm alles Gute für den Ruhestand, vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Hubertus Rietscher, Bürgermeister

Das DZA lädt ein

Wer mehr über die Forschung des DZA erfahren will, ist herzlich eingeladen:

Gemeinsames Grillen: Dienstag, 9. September 2025, ab 17 Uhr,
Vereinshaus Cunnewitz

Wir freuen uns auf Ihr Kommen, Ihre Fragen und auf viele gute Gespräche.

Ihr Prof. Dr. Christian Stegmann



Serbska pěstowarnja w Delanach

Projekt: Besonderheiten in Rabitz



In der 4. Ferienwoche sahen sich die Hortgemeinsam mit den Vorschulkindern bewusst die Besonderheiten von Rabitz an. Mit Pfarrer Delan begaben wir uns auf den Kirchturm, über den sorbischen Sportverein Sokol Rabitz/Horka berichtete Jurij Bjeňš (Junior), wir waren in der Firma Vcelich, wo wir uns unter anderem in einen großen LKW setzen durften, und bei Maria Wessela, die Wellness-Massagen anbietet, bewunderten wir verschiedene Edelsteine und Klangschalen. Wir haben noch längst nicht alle Besonderheiten entdeckt. Deshalb möchten wir das Projekt in den nächsten Ferien fortführen.



Kinder auf dem Kirchturm



Neugierig waren die Kinder, als sie auf dem Pfarrhof standen. Die Baustelle sehend frugen sie: „Was wird hier gebaut?“ Pfarrer Delan zeigte ihnen den großen Bauplan und erklärte uns kurz das Bauprojekt des neuen Gemeindehauses. Dann gingen wir in die Kirche. Es war eine große Überraschung, dass wir uns auf den Kirchturm begeben durften. Zuerst zeigte uns Pfarrer Delan den Weg zum oberen Dachboden. Wir sahen Holzbalken und die Dachkonstruktion. Wir mussten dort sehr vorsichtig laufen. Als wir weiter hochkamen, bot sich uns durch ein kleines Fenster eine großartige Aussicht auf den Rabitzer Friedhof. Einige von uns

waren so mutig, dass sie noch weiter rauf gingen, wo sie die Glocken der Rablitz Kirche bewundern konnten. Vergelts Gott an Pfarrer Delan, dass er es uns ermöglicht hat, den Kirchturm zu besteigen.



Im Stadion „Jurij Frencl“

Juniorentainer Jurij Bjeňš berichtete vom sorbischen Sportverein Sokol Rablitz/Horka. Er zeigte uns die große Fahne des Sokol. Wir erfuhren, was der Name



DJK bedeutet, nämlich Deutscher Jugendkraft Sportverband. Der DJK-Sportverband ist ein katholischer Sportverein in Deutschland. Christliche Werte spielen in diesem Verein eine zentrale Rolle. Wichtig ist beispielsweise faires Verhalten im Sport oder beim Spiel. Sport, Gemeinschaft und christliche Werte sind die drei Bestandteile des Vereins. Im Gasträum zeigte uns Jurij Bjeňš Pokale, Wimpel und Trikots des Sokol Rablitz/Horka. Eine

Besonderheit war, dass wir in die Kabine der 1. Mannschaft durften. Dort sahen wir an der Wand die Bilder der Spieler. Jurij Bjeňš erzählte uns an der Taktiktafel, welche Aufgaben die Spieler vor dem Spiel vom Trainer bekommen. Dann begaben wir uns zur letzten Station, nämlich auf den Turm gegenüber. Von dort hatten wir einen schönen Blick auf das Stadion. Außerdem hatte Jurij Bjeňš noch ein Quiz mit Preisen vorbereitet. Wir danken ihm für den interessanten und informativen Bericht über den sorbischen Sportverein.





Serbska zakladna šula Ralbicy

Delanski Zwónčk



September 2025 / Ausgabe 100

*Sorbische Grundschule
Ralbitz*

Am Samstag, den 9. August 2025 wurden 33 Schulanfänger begrüßt.

Herzlich willkommen an unserer Grundschule!

Wir wünschen euch viel Spaß beim Lernen.



Den Klassenlehrerinnen Frau E. Schrader und Frau T. Delenk wünschen wir bei der Arbeit mit unseren Kleinsten viel Freude und Geduld beim Erlernen von Lesen, Schreiben und Rechnen sowie Gesundheit und Gottes Segen.

Kindermusiktheater Ellen Heimrath



Am Ende des Schuljahres wurden die Kinder mit einem besonderen Theaterstück „Das Geheimnis des Waldes“ überrascht. Neugierig und gespannt folgten alle dem Geschehen auf der Bühne. Das Einhorn Galoppel jagt mit Höchstgeschwindigkeit durch den Wald.



Die Kinder erkannten schnell, dass der Wald krank ist und Hilfe braucht. Gemeinsam mit der Waldfee Elfi und dem Waldhüter Robin Wood machten sich alle auf die Suche, den Wald zu retten. Am Ende machte ein gesunder und sauberer Wald alle glücklich.



Dank unseren verehrten Eltern

Bei Ihnen, liebe Eltern, bedanken wir uns für Ihre fleißige, umfangreiche und stets zuverlässige Hilfe im vergangenen Schuljahr.

Wir erhielten Unterstützung von Ihnen, von den Elternsprechern und deren Vertretern. Ihre Lehrerinnen der Sorbischen Grundschule Rabitz

Das neue Schuljahr 2025/26

Im Schuljahr 2025/26 besuchen 110 Schüler unsere Grundschule.
Ganz herzlich begrüßen wir unsere 33 Schulanfänger.



Aus diesen Ortschaften kommen Schüler in unsere Schule:

Rabitz, Laske, Schmerlitz, Schönau, Cunnewitz, Sollschwitz, Saalau, Hoske, Wittichenau, Rosenthal, Zerna, Caßlau, Naußlitz, Dörghenhausen, Lomske, Horka, Königswartha, Liebegast, Bernsdorf, Trado

Wer sorgt sich um die Kinder an unserer Grundschule?

Lehrer und	Frau A. Liehn	Schulleiterin	
Lehrerinnen	Frau E. Schrader	Kl. 1/1	16 Schüler
	Frau T. Delenk	Kl. 1/2	17 Schüler
	Frau F. Rachel	Kl. 2/1	15 Schüler
	Frau S. Domsch	Kl. 2/2	14 Schüler
	Frau M. Schuster	Kl. 3	17 Schüler
	Frau B. Kluge	Kl. 4/1	16 Schüler
	Frau W. Bresan	Kl. 4/2	15 Schüler
	Frau K. Schöne		
	Frau L. Lehmann		
	Frau S. Lukasch		
	Frau B. Müller		
	Herr M. Oschika		
	Frau Ch. Zwickel		
	Frau M. Zschornak		
Referendarin	Frau T. Näther		
Schulassistent	Herr Ch. Krahl		
Sekretärin	Frau R. Bresan		
Schulküche	Herr H. Hantschick		

Der Schwimmunterricht für die 2. Klasse begann am Dienstag, dem 12.08.2025. Die Kinder fahren jeden Dienstag nach der 2. Stunde mit dem Bus in die Schwimmhalle nach Kamenz, um das Schwimmen zu erlernen.
Liebe Kinder, wir wünschen Euch viel Freude!

Terminkalender

- Herbstferien vom 06.-18.10.2025
- Container für Altpapier vom 22.10. bis zum 03.11.2025
- Lehrersprechstunden für die 1.-4. Klasse: 04.11. und 05.11.2025



SCHÜLERZEITUNG



Sorbische Oberschule Ralbitz
UNESCO Projektschule
www.sorbische-schule-ralbitz.de

September 2025
30. Jahrgang, Nr. 295

Mit dem Fahrrad nach Kamenz

Am Dienstag, den 17.06.2025, begab sich die (damalige) 5. Klasse mit dem Fahrrad auf eine Exkursion nach Kamenz. Gut vorbereitet mit Helm und Rucksack ging es von Ralbitz über Rosenthal und Nebelschütz nach Kamenz. In Nebelschütz wurde eine kurze Frühstückspause eingelegt. Im Rahmen des Faches Geschichte besuchten die Schülerinnen und Schüler das „Elementarium“ und nahmen an dem Projekt „Bronzezeit - alte Technologie wird neu entdeckt“ teil. Im ersten Teil des Projektes lernten sie verschiedene Methoden,



wie man Feuer entfachen kann. Großen Spaß hatten sie dabei in eigenen praktischen Versuchen. Im zweiten Teil des Projektes erfuhren die Schülerinnen und Schüler, wie Handwerker damals arbeiteten. Vom Rohstoff bis zum Guss: Alle durften an der Fertigung kleiner Kunstwerke mitwirken. Im Holzkohlefeuer fertigten die Lernenden Schmuck oder Waffen an. Eine Besonderheit war, dass sich jeder sein fertiges Produkt, einen Ring oder eine Pfeilspitze, mit nach Hause nehmen durfte. Darüber freuten sich alle sehr. Nach dem Projekt gab es gleich im Museum ein leckeres Mittagessen. Mit dem Wind im Rücken fuhr es sich zum Glück leichter wieder zurück nach Ralbitz. Die Strecke war insgesamt 30 km lang und zum Schluss waren alle sehr stolz, dass unter Anleitung von Herrn Kliemank und Herrn Gärtner alles so gut funktionierte.

- Text und Bild: Mathias Kliemank -

Medienkompetenzen gestärkt



Wann bin ich abhängig von Medien?
Was muss ich im Umgang mit sozialen Medien beachten? Wie erkenne ich wahre und falsche Informationen im Netz? Mit diesen und weiteren Fragen setzten sich die Schülerinnen und Schüler der (damaligen) 6. Klasse im Juni im Projekt mit dem Studio „Lucija“

auseinander. Unter Anleitung von Michael Ziesch und Jan Breindl erarbeiteten sich die Lernenden Wissen, probierten verschiedene Applikationen und Programme aus und erstellten Abschlusspräsentationen.

- Text und Bild: Jan Rhede -

Ein ereignisreicher Tag in Bautzen

Am Mittwoch, den 04.06.2025, begaben sich die (damaligen) 9. Klassen von Siebitz und Königswartha aus nach Bautzen. Die erste Station der Exkursion war die Gedenkstätte Bautzen II. Zu Beginn wurde ein Dokumentationsfilm gezeigt, bei dem die Lernenden unter anderem erfuhren, dass das Gefängnis Bautzen II nicht nur in der DDR, sondern schon während des Nationalsozialismus als Haftanstalt genutzt wurde. Besonders schockierend war, dass auch Sorben unter den Häftlingen waren. Anschließend fand eine sehr interessante Führung statt, bei der einige Räume der Haftanstalt genauer angeschaut werden durften. Sehr



bewegend waren die Erzählungen persönlicher Schicksale und Fluchtversuche aus der DDR-Zeit, wie zum Beispiel die Geschichte von Dieter Höttger. Er war der einzige Häftling, dem es gelang, aus dem berüchtigten Stasi-Gefängnis Bautzen II auszubrechen. Nachdem alle wieder aus dem Gefängnis entlassen wurden, ging es zur nächsten Station. Auf dem Weg gönnten sich alle ein leckeres Softeis auf der Reichenstraße als willkommene Abkühlung. Im Sorbischen Museum haben die Schülerinnen und Schüler mithilfe des Audioguides die Geschichte und Kultur der sorbischen Vorfahren kennengelernt. Im Anschluss wurde noch die Sonderausstellung: „Was heißt hier Minderheit?“ besichtigt. An dieser Stelle möchte ich mich recht herzlich bei den Mitarbeitern der Gedenkstätte Bautzen II und dem Sorbischen Museum für die kostenlose Führung bedanken. Ein weiterer Dank gilt Herrn Gärtner, der als Begleitperson einen reibungslosen Ablauf ermöglichte.

- Text und Bild: Mathias Kliemank -

Ausflug nach Knappenrode



Wir Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse der Sorbischen Oberschule Rabitz begaben uns am Mittwoch, den 25.06.2025, nach Knappenrode. Wir wollten uns nämlich die alte Produktionsfabrik für Braunkohlebriketts ansehen. Dort haben wir sehr viele

Informationen erfahren, zum Beispiel wie Kohle überhaupt entsteht und woraus sie besteht. Wir durften uns sogar die alte Fabrik selbst ganz genau ansehen und jede Ecke auskundschaften. Man konnte genau sehen und hören, wie die alten Maschinen arbeiteten, und das war ziemlich laut! Dabei schützten uns Helme, denn Sicherheit ist am wichtigsten. Denn es könnte uns in der sehr alten Fabrik etwas auf den Kopf fallen. In jeder Etage hängt deswegen ein Telefon, mit dem man im Notfall Hilfe rufen kann. Am Ende bekamen wir sogar ein Stück Kohle mit nach Hause. Das war eine sehr schöne und interessante Exkursion, bei der wir viel

dazugelernt haben. Wir bedanken uns bei unseren Lehrern Herrn Kliemank und Herrn Gärtner, die uns an diesem Tag begleiteten.

- Text: Hanka Büttner und Samira Zschorlich, Bild: Mathias Kliemank -

Hand in Hand - gemeinsam das Schuljubiläum vorbereitet

In der letzten Schulwoche vor den Ferien, von Montag, den 23.06., bis Donnerstag, den 26.06., wurde das fünfzigste Jubiläum der Schule vorbereitet. Eine Gruppe kümmerte sich um das Schreiben der Einladungen für das Jubiläum, in analoger und digitaler Form. Ob Radio, soziale Medien oder Flyer, für all diese Medien entstanden Einladungen. Auch für das Fotografieren im Schulhaus waren sie verantwortlich. Eine weitere Gruppe hatte die Aufgabe, einen digitalen Zeitstrahl für die Homepage und einen analogen Zeitstrahl als Galeriergang zu erstellen. Weiterhin sollten sie Interviews mit Zeitzeugen durchführen, die man mithilfe eines QR-Codes abspielen kann. Einige dieser Interviews werden als Podcast auf unserer Schulhomepage veröffentlicht. Eine besondere Aufgabe war ein Videoprojekt, in dem Schülerinnen und Schüler Rabitz und einige wichtige Orte des Dorfes, wie zum Beispiel den Jugendclub oder die Schule vorstellten. Auch dieses Ergebnis wird auf der Schulhomepage veröffentlicht. Unter Anleitung der Sportlehrer, Herrn Böhmak und Herrn Gärtner, beschäftigten sich einige mit dem Sport. Sie sortierten Plakate, Bilder, Urkunden, Trikots und andere Geräte, die zum Schuljubiläum ausgestellt werden sollen. Auch das nächste Sportfest wurde bereits geplant. Gemeinsam mit Frau Robel bereiteten die Lernenden alles zum Thema UNESCO vor. So putzten sie und brachten Utensilien sowie auch den Barfußpfad instand und entwarfen Plakate. Auch ein Film über unsere Schule wurde gedreht und Fotos sortiert. Eine besondere Idee ist das UNESCO TV. Was das ist, ist aber eine Überraschung. In der alten Schule wurden Lernmaterial und Zimmerausstattung gesammelt, sortiert und geputzt. Ebenfalls dort erstellte Frau Manjapparra ein Werkstück mit dem Jubiläumslogo als Erinnerung. Eine weitere und zugleich herausfordernde Aufgabe war das Erstellen einer Broschüre. Viele Texte wurden für diese Broschüre geschrieben. Für das Vorstellen wichtiger Personen, die an unserer Schule wirkten, wurden Interviews geführt. Das Erstellen eines Titelblattes gehörte ebenfalls dazu. So meisterten alle in kurzer

Zeit sehr viele Aufgaben. Das gelang so gut, weil alle als Gemeinschaft arbeiteten und sich gegenseitig unterstützten. Die Vorbereitung eines Jubiläums, bei dem alle Lernenden und Lehrenden mitwirken, ist letztendlich ein großartiges Gefühl und ein unvergessliches Erlebnis.

- Text: Jakob Bartsch -

EINLADUNG



Sehr geehrte Leserinnen und Leser der Schulzeitung,
wir laden Sie recht herzlich zu unserem Jubiläum

„50 Jahre Sorbische Schule Ralbitz“,

am Freitag, den 26. September 2025 ab 15:30 Uhr, ein.

Sehen Sie sich die Ausstellung über die Schulgeschichte an und
lassen sie sich Kaffee und Kuchen schmecken.

Um 17:00 Uhr schließt sich das Kulturprogramm an.

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf Sie.

INFORMATIONEN – TERMINE – VERSCHIEDENES

01. bis 05. September

Abschlussfahrt der Klassen 10/1 und 10/2

24. bis 26. September

Jubiläum „50 Jahre Sorbische Schule Ralbitz“

Auftakt-Frühstück für die Europäischen Tage des Kunsthandwerks am 26. September 2025 in Schleife

Handwerkskammer Dresden lädt Kunsthandwerker und Kreative zum Austausch ein

Mit ihrem handwerklichen Können, ihrer Kreativität und Liebe zum Detail leisten Kunsthandwerker und Kreative einen wichtigen Beitrag zur kulturellen Vielfalt und wirtschaftlichen Stärke der Lausitz. Genau diese Vielfalt soll im Rahmen der Europäischen Tage des Kunsthandwerks (ETAK) vom 10. bis 12. April 2026 europaweit und vor allem auch hier in der Region sichtbar werden.

Um den Start der Vorbereitungen für die ETAK gemeinsam zu gestalten, laden wir Kunsthandwerker und Kreative herzlich zum Auftakt-Frühstück am 26. September 2025 von 9:00 bis 11:00 Uhr in das Kulturzentrum Schleife (Friedensstraße 65, 02959 Schleife) ein. Unter dem Motto: „Kunsthandwerk sichtbar machen – Betriebe vernetzen – gemeinsam gestalten“ möchten wir uns in lockerer Atmosphäre austauschen und erste Impulse für die ETAK 2026 in der Lausitz setzen.

Das Auftakt-Frühstück findet im Rahmen des Formats „Lausitz Café“ statt und wird gemeinsam mit SelbstständigLausitz, SorBIT und Kreative Lausitz durchgeführt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und bitten um verbindliche Anmeldung bis zum 15. September 2025 unter <https://hwkdd.de/ETAK26>

Oktoberfest in Naußlitz

am 18.10.2025

Kulturscheune

Einlass ab 16.00 Uhr!! Zapfenstreich 23.30 Uhr!!!

Tischreservierung unter:

0172- 357 09 08 oder info@zeltverleih-diener.de



**Das Partyteam Diener
freut sich auf Ihren Besuch.**

Vorabinformation:

23.11.25 Kirmes Mittagessen buffet

05.09.-07.09.2025

Babylécs w Ralbicach

pjatk | Freitag

- 20:00 – wubédžowanie wohnjowych wobornikow
Feuerwehr-Nachwettkampf
- 23:00 – diskoteka LEDZIBEATZ & syst_h_emfehler
Disco mit LEDZIBEATZ & syst_h_emfehler

sobotu | Samstag

- 20:00 – pisany program Ralbičanow
Buntes Bühnenprogramm der Ralbitzer
- 23:00 – diskoteka syst_h_emfehler & LEDZIBEATZ
syst_h_emfehler & LEDZIBEATZ Diskothek

Wot pjatka hač do njeđezele so losy za tombolu předawajaj!
Von Freitag bis Sonntag werden Tombolalose verkauft!



1. Preis: Heißluftfrittleuse
2. Preis: Gutscheine Catering Berger
3. Preis: Makita Werkzeugkoffer

Na wšěch dnjach je zastaranje z jědžu a pićom zawěšćene.
Für das leibliche Wohl wird an allen Tagen gesorgt.

njeđezele | Sonntag

- 10:00 – rańše piwko | Frühschoppen
- 11:00 – wobjed | Mittagessen
- 13:00 – konjacy sport | Pferdesport
- 15:00 – Kamenz Can Dance

- program z kofejpicom za našich rentnarjow
Programm mit Kaffee und Kuchen
- darmotny džěćacy karusel
Kinderkarussell
- 16:00 – přehladka historisch jězdźidłow
Historische Kraftfahrzeuge, Motorräder, Schlepper
- 17:30 – wuhódnocenje tombola | Auswertung der Tombola
- 20:00 – wuklinčenje wječora z diskoteku LEDZIBEATZ
Ausklang des Festes mit LEDZIBEATZ



ZASTUP DARWOTNY! EIWTRITT FREI!

Altweibersommer in Ralbitz



Wjesne towarstwo
Ralbiccy z.t.